

# Über Stock und Stein

MTV 49-Leichtathleten wagen sich in die Wildnis



Crossläufe – früher hießen sie Kreis-Waldlaufmeisterschaften und wurden in den Holzmindener Teichanlagen und später im Stadtpark ausgetragen. Immer mehr führten diese Meisterschaften ein stiefmütterliches Dasein – bis vor Jahren der MTV Wangelnstedt diese Veranstaltung übernahm und sie zu neuer Blüte führte. Und was früher der Höhepunkt des Winters war (es gab noch keine Hallenwettkämpfe), ist nun ein Teil der leichtathletischen Freiluftsaison.



Was blieb, sind die Läufe verschiedener Kategorien, die die Teilnehmer nun in die „Wildnis“ rund um Wangelnstedt locken. Unter ihnen mit respektablen 23 Läuferinnen und Läufern – die Leichtathleten des MTV 49 Holzminden, von denen sich sogar die Trainerinnen auf die Strecke trauten und ihren jungen Schützlingen leuchtende Vorbilder waren. Ganz vorn dabei war von ihnen Marianne Koch, die sich in ihrer Altersklasse über 6600 Meter sogar zur Kreismeisterin kürte. Yvonne Wendt war ebenfalls glücklich: Sie hatte die „Strapazen“ überlebt. Auch Mariannes Tochter Florentine stellte sich erfolgreich der Herausforderung und kann nun mit ihrer Mutter als Kreismeisterin einen Familien-Doppelerfolg feiern. Physiotherapeutin Sinem Kalies war als Dritte ihrer Altersklasse ebenfalls „gesund“ unterwegs. Etwas mehr als die Hälfte legte Christian Sewerin zurück – er wurde Zweiter über 3800 Meter.



Den Löwenanteil der MTVer stellten die „Kleinen“, die schon vor Beginn der Wettkämpfe großes Lob vom Veranstalter für ihre zahlenmäßige Präsenz bekamen. Und diese Holzmindener Abordnung bestach auch durch ihr Gruppenverhalten: Jeder Läufer, jede Läuferin wurde lautstark angefeuert und buchstäblich ins Ziel getragen. Attraktiv war auch die Tatsache, dass alle Teilnehmer mit einer Urkunde belohnt wurden, und die Kinder bekamen zusätzlich Medaillen und Spielzeuge. So lockt man Läufer...



Weit unter zehn Jahren waren die Teilnehmer des Bambini-Laufs, der eine Runde umfasste und insgesamt 47 Kinder im Alter unter sechs Jahren auf die Strecke schickte. Ziel war es dabei, ins Ziel zu kommen – die Spitzenleistungen überließen die Jüngsten ehrfurchtsvoll ihren älteren Kameraden. Vom MTV 49 dabei: Lukas Sewerin und Linus Kalies, beide

drei Jahre alt und vor noch gar nicht so langer Zeit auf allen Vieren unterwegs, und Pepe Brinckmann, der schon fünf Jahre „auf dem Buckel“ hat.

Auf die 800-Meter-Runde der Sechs- bis Neunjährigen gingen 48 Jungen und Mädchen, unter ihnen acht MTVerinnen. Ganz vorn mit dabei waren Yuna Sewerin und Paula Warnecke, die zeitgleich als Zweite ins Ziel kamen. Die beiden Achtjährigen lieferten sich dabei bis zur Ziellinie ein spannendes Privatduell. Die hier vierplatzierte Ella Pallas konnte sich auf Grund ihrer sieben Jahre am Ende Kreismeisterin nennen. Weiterhin dabei waren Emily Brinckmann und Hanna Bruns, die sich zeitgleich den sechsten Platz teilten, Helen Ostermann, Lisa Bruns und Neuzugang Lene Amermann, die trotz erst dreimaligem Training unbedingt in Wangelnstedt dabei sein wollte.

In der Altersklasse U12 gingen 30 Teilnehmer auf die Strecke, unter ihnen sechs Mädels vom MTV 49. Erst auf der Zielgeraden musste sich die lange führende Janna Pallas einer Läuferin beugen, die allerdings schon älter war und zudem nicht aus dem Kreisgebiet kam, sodass die junge MTVerin schließlich doch über ihren Meistertitel strahlen konnte. In schöner Serie folgten die übrigen MTVerinnen: Leni Kalies als Sechste, Anna Schreiber auf Platz sieben, Achte wurde Charlotte Zurmöhle. Die Plätze zehn und elf blieben für Klara Vogt und Sophie Jungmann. Am Ende sicherte der einzige Junge des MTV 49, Lukian Mykhaylov, seine Vereinskameradinnen als Zwölfter ab.

Während die U12 sich noch auf 1400 Meter beschränken durften, ging es bei der U14 mit 2500 Metern schon „ins Eingemachte“. Eigentlich hätte Leni Bertram auf Grund ihres Alters noch die kürzere Strecke laufen können, doch sie bestand auf einer Teilnahme an den 2500 Metern. Als Sechste von zehn Starterinnen konnte sie sich am Ende über Platz eins in ihrer eigenen Altersklasse freuen.